

Politischer Plan zum Fachwerkhaus am Thie: Keine Gastronomie, kein Dachausbau

In einer kontroversen Sitzung fasst die Politik einen Grundsatzbeschluss, wie es mit der Innenstadt weitergehen soll. Insgesamt geht es um sieben Innenstadtfächen – endgültig entscheidet der Rat am 13. November.

Barsinghausen. Eine Vorentscheidung ist gefallen: In einer gemeinsamen Sondersitzung haben der Bauausschuss und der Planungsausschuss der Stadt Barsinghausen mehrheitlich einen Grundsatzbeschluss für die weitere Entwicklung der Barsinghäuser Innenstadt gefasst – und damit auch eine Empfehlung abgegeben, was mit dem Fachwerkhaus am Thie passieren soll.

SPD und Grüne wollen das Fachwerkhaus an der Marktstraße 18 für aktuell kalkulierte knapp 1,7 Millionen Euro sanieren, mit öffentlicher Toilette, aber ohne Dachausbau. In erster Linie soll das Tourismusbüro in dem Haus unterkommen. Es sollen aber auch Flächen entstehen für Ausstellungsmöglichkeiten sowie für Vereine und Beratungsstellen wie Freiwilligenzentrum und Seniorenbüro. Eine weitere Bürgerbeteiligung und auch Nachbesserungen am Konzept wurden abgelehnt.

Baudezernatsleiter Tobias Fischer hatte im Ausschuss anfangs betont, dass es aus Sicht der Stadtentwicklung gut wäre, einen gemeinschaftlichen, einheitlichen Leitfaden für die City zu finden. Ziel sei eine lebendige, attraktive Innenstadt. In ihrer Beschlussvorlage hat die Verwaltung insgesamt sieben Innenstadtbereiche definiert. Über das Fachwerkhaus am Thie wurde kontrovers diskutiert.

Kerstin Wölki von der FDP bedankte sich zwar bei der Verwaltung für das erstellte Gesamtkonzept für die Innenstadt („Hier sind wir jetzt auf einem guten Weg“). Sie hätte sich aber gewünscht, dass man sich noch nicht so sehr im Detail festlegt und keine politische Mehrheit durchsetzt, „die uns dann wieder blockiert“. Auch bei den Bürgern höre man die Unsicherheit heraus, die in der ganzen Planung noch drinstecke.

Angesichts sanierungsbedürftiger Grundschulen und fehlenden Räume dort kritisierte Kerstin Beckmann von Aktiv für Barsinghausen (AFB-WG), dass nun Millionen in das Fachwerkhaus am Thie gesteckt werden sollen. Sie bezweifelte zudem, dass „wir damit die Stärkung der Innenstadt hinkriegen, die wir uns alle wünschen“. Die Verwaltung hatte Zahlen parat. Demnach hat das Tourismusbüro etwa 250 Besucher im Monat. „Damit erreichen wir doch keine Stärkung des Thies. Da ist viel Wunschdenken dabei“, sagte Beckmann.

Der Wunsch der CDU nach Gastronomie im Fachwerkhaus am Thie wurde abgeblockt, unter anderem weil es dann keine Fördergelder geben würde. Mit der Idee einer Markthalle habe sich aber auch ihre Fraktion intensiv beschäftigt, betonte derweil Susanne Lorch von der SPD. Aber: „Es ist relativ unwahrscheinlich, dass man dafür Pächter bekommt.“

Bis zu 800.000 Euro Fördermittel könnte es geben

„Die Marktstraße 18 hat lange genug darauf gewartet, entwickelt zu werden. Seit Jahren steht das Haus an diesem zentralen Platz leer“, sagte Bärbel

Cronau-Kretzschmar von den Grünen. Nun gebe es ein Konzept, das sich die Stadt auch leisten könne. Bis zu 800.000 Euro Fördermittel könnte es für die Sanierung des fast 200 Jahre alten Fachwerkhauses am Thie geben, das die Stadt nach einem knappen rot-grünen Mehrheitsbeschluss vor drei Jahren für 250.000 Euro gekauft hat.

Die letztendliche Entscheidung fällt der Rat in seiner Sitzung am 13. November. Dann sind auch die kleinen Fraktionen wie FDP und AFB-WG stimmberechtigt, die in kommunalen Fachausschüssen kein Stimmrecht besitzen. Am Dienstag durften sie sich deswegen zwar in die Diskussion einbringen, aber kein Votum abgeben.

Das Fachwerkhaus am Thie ist nur eine von insgesamt sieben Flächen in der Innenstadt, die überplant werden sollen. Der Grundsatzbeschluss für die weitere Entwicklung der Barsinghäuser Innenstadt beinhaltet außerdem:

Das Weidengrundstück:

Das alte Synagogengrundstück zwischen Volkers Hof und Thie soll als Grünfläche erhalten bleiben und, wie es in der Beschlussvorlage der Verwaltung heißt, „mit gesteigerter Aufenthaltsqualität“ gestaltet werden. Hieraus soll eine grüne Oase entstehen, die gut fürs Stadtklima ist, wo es aber auch Spielmöglichkeiten gibt und man sich gerne aufhält. Die ehemalige Synagoge wird dabei als Ort des Gedenkens besonders gewürdigt. Nicht weiterverfolgt wird das „Radhaus“-Konzept, das vorgesehen hatte, dort eine multifunktionale Mobilitätsstation unter anderem mit Abstellboxen für Fahrräder hinzubauen.

Glockenstraße: Auf dem ehemaligen Spielplatzgelände zwischen Althofstraße und Glockenstraße sollen Tische, Bänke und Unterstände hin, aber auch Fitnessgeräte für ältere Menschen. Der Vorschlag kommt vom Seniorenrat, der sich dort einen kleinen Park vorstellt. Die rund 350 Quadratmeter

große Fläche, die nun schon seit geraumer Zeit brach liegt, gehört der Stadt. Nächster Schritt ist es nun, dass die Verwaltung gemeinsam mit dem Seniorenrat einen Entwurf zur Umgestaltung erarbeitet. Der Baumbestand soll erhalten bleiben.

Parkplatz Volkers Hof: Die städtischen Parkplätze an Volkers Hof sollen dauerhaft erhalten bleiben. Das heißt: Der Bau eines großen Supermarkts scheint dort vom Tisch. Jahrelang wurde dieses Entwicklungsprojekt für die Innenstadt diskutiert, ohne dass es erkennbare Fortschritte gab. Vor allem die Eigentümergemeinschaften von Gebäudekomplexen an der Marktstraße, denen Teile des Parkplatzareals gehören, hatten das Vorhaben ausgebrems. Nun braucht die Stadt keine privaten Flächen mehr anzukaufen. Fischer: „Wir würden den Ratsbeschluss eines Vollsortimenters auf Volkers Hof nicht weiter verfolgen wollen, weil es dem heutigen Bedarf nicht mehr entspricht.“ Das ist auch in dem

Gutachten des beauftragten Büros CIMA herausgekommen. Kaufland, Penny und Netto seien zu Fuß zu erreichen. Die Empfehlung: Bei aktuell 14 gewerblichen Leerständen in der Innenstadt solle man sich eher auf einen kleineren City-Markt mit 800 Quadratmeter Fläche konzentrieren und damit Leerstand beseitigen, so die Gutachter. Der NP-Markt im City-Center hat im Frühjahr 2016 zugemacht.

Grüne Achse: Der Sperrvermerk im Haushalt zur grünen Achse durch die Innenstadt wird aufgehoben und damit 10.000 Euro freigegeben. Durch die Innenstadt ziehe sich bereits ein grünes Band vom Deister über den Ziegenteich, der gerade neu gestaltet wird, entlang des Rathauses über den Mont-Saint-Aignan-Platz vor der Kirche und durch die Fußgängerzone bis hin zum Parkplatz Volkers Hof. „Mit den Platanen in der Stadt haben wir schon viel Grün. Hier wollen wir nun ergänzen“, so Fischer.

Wiese neben dem Parkplatz Volkers Hof: Um einen



Historisch, wenn auch nicht denkmalgeschützt: Das markante Fachwerkhaus am Thie ist fast 200 Jahre alt.

FOTO: JENNIFER KREBS

realisierbaren Entwurf zu erhalten für das städtische Wiesen Grundstück neben dem Parkplatz am Volkers Hof, soll ein Realisierungswettbewerb durchgeführt werden. Dabei sollen die Nutzungsoptionen möglichst nicht eingeschränkt werden, denkbar seien Einzelhandel, Bürolflächen, Arztpraxen oder auch Wohnungen.

Grundstücksareal bei der Stadtparkasse: Die Stadt-

sparkasse (SSK) als Eigentümerin der Grundstücke Deisterstraße 1a bis Marktstraße 4 ist bereit, diese in die städtebauliche Entwicklung der Fußgängerzone einzubringen. Da die Stadtparkasse selbst nur ein Teilareal für sich benötigt, soll die Verwaltung Möglichkeiten zur Optimierung des Eingangsbereichs in die Fußgängerzone ausloten. Die öffentlichen Stellplätze sollen auch hier erhalten bleiben.

Anmeldungen bis zum 1. Dezember

ASB-Weihnachtsfeier für Senioren am 14. Dezember im Zechensaal



Sie planen und unterstützen die ASB-Seniorenweihnachtsfeier: Reinhard Meyer (von links, Bürgerstiftung), Britta Sander (Stadtparkasse), Klaus Fricke (ASB), Hendrik Mordfeld (Bäckerei Hünerberg), Dr. Dieter Kindermann (Versicherungshaus Stadthagen), Felix Struß (Elektro-Struß), Uwe Köhler (ASB), Martina Schiliro (ASB) und Kevin Schneevoigt (Edeka).

Der Termin steht fest, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – und viele Seniorinnen und Senioren freuen sich schon jetzt auf einen stimmungsvollen Nachmittag in der Adventszeit: Erneut richtet der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in diesem Jahr wieder eine große Weihnachtsfeier für ältere Menschen aus Alt-Barsinghausen am Sonntag, 14. Dezember, im historischen Zechensaal aus. Beginn ist um 15 Uhr. Das ASB-Organisationsteam um Martina Schiliro und Klaus Fricke bereitet ein rund zweistündiges Programm mit bester Unterhaltung in gemütlicher Runde vor.

Mittlerweile gehört die Seniorenweihnachtsfeier unter Federführung des ASB zur guten Tradition in Barsinghausen. Bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten treffen sich die Gäste, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen zu lassen. Für die Feier am 14. Dezember im Zechensaal rechnet der ASB wieder mit rund 250 Gästen. „Wir haben für diese beliebte Veranstaltung immer mehr Zulauf. Die älteren Menschen kommen gern zu uns in den geschmückten Zechensaal“, sagt ASB-Geschäftsführer Jens Meier.

Vor etwa vier Wochen haben ASB-Hauswirtschaftsleiterin Martina Schiliro und der stellvertretende Geschäftsführer Klaus Fricke mit der Detailplanung für die Feier begonnen. Zur Unterhaltung gehören

Pianomusik, Weihnachtslieder mit den Bascholino-Kindern, Comedy mit dem „Baumschüler“ Jens Janowski, und Rouven Knabe liest die Weihnachtsgeschichte vor. Außerdem servieren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des ASB leckeren Kaffee und Kuchen, frische Krapfen sowie Eierlikör – gesponsert von lokalen Unternehmen und Einrichtungen wie der Bäckerei Hünerberg, Kevin Schneevoigt (Edeka), Elektro-Struß, der Bürgerstiftung, der Stadtparkasse Barsinghausen sowie Dr. Dieter Kindermann vom Versicherungshaus Stadthagen und der Organisation International Children Health.

„Krapfen und Kuchen gehören einfach zur Weihnachtsfeier. Es geht darum, älteren Menschen ein Stück Lebensfreude mit guten handwerklichen Lebensmitteln zu bereiten“, sagt Hendrik Mordfeld von der Bäckerei Hünerberg, die als Barsinghäuser Betrieb seit jeher die Feier sponsert. Genauso wie die Stadtparkasse, die nach Angaben der Vorstandsvorsitzenden Britta Sander „selbstverständlich dabei ist, weil wir für die Menschen in Barsinghausen da sind.“ Ähnlich beschreiben die anderen Sponsoren ihr unterstützendes Engagement für die Seniorenweihnachtsfeier, die zudem auch die Bedeutung sozialer Kontakte älterer Menschen und des gesellschaftlichen Zusammenhalts unterstreichen.

Organisatorin Martina Schiliro weiß ebenfalls, wie gerne die Seniorinnen und Senioren im Zechensaal zusammenkommen und sich mit Freunden, Bekannten, Nachbarn in weihnachtlicher Atmosphäre treffen. „Wir sehen dann immer viele strahlenden Gesichter. Und wir erleben auch viel Dankbarkeit der Gäste“, berichtet Schiliro

Damit die Seniorinnen und Senioren bequem zur Feier und anschließend wieder nach Hause kommen, bietet der ASB wieder einen Fahrdienst mit sieben verschiedenen Touren an.

Tour 1: Hannoversche Straße (Ecke Kirchdorfer Straße / Katholische Kirche, Abfahrt 14:20 Uhr) und Langenacker 46 (Tafel Barsinghausen, Abfahrt 14:30 Uhr).

Tour 2: Langenacker (Ecke Hans-Böckler-Straße / Adolf-Grimme-Schule, Abfahrt 14:20 Uhr) und Langenacker (Bushaltestelle Am Buchhorn/Kaufland, Abfahrt 14:30 Uhr).

Tour 3: Goethestraße (Goetheschule KGS, Abfahrt 14:20 Uhr) und Potsdamer Straße (Ecke Rehrbrinkstr. / Sticher Hochhaus, Abfahrt 14:30 Uhr)

Tour 4: Wilhelm-Heß-Straße (Bushaltestelle Penny Markt, Abfahrt 14:20 Uhr) und Kaltenbornstraße (Bushaltestelle Schützenstr., Abfahrt 14:30 Uhr)

Tour 5: Bullerbachstraße (Ecke Schützenstraße, Abfahrt 14:20 Uhr) und Bergstraße (Ecke Baltenweg, Abfahrt 14:30 Uhr)

Tour 6: Rehrbrinkstraße (Ecke Marktstraße gegenüber von Hünerberg, Abfahrt 14:20 Uhr) und Bergamtstraße (Ecke Deisterstraße / Restaurant Palast), Abfahrt 14:30 Uhr)

Tour 7: Egestorfer Straße (Ecke Akazienweg, Abfahrt 14:15 Uhr) und Egestorfer Straße (Ecke Am Spalterhals, Abfahrt 14:25 Uhr)

Alle Haltepunkte werden bis 14:50 Uhr mehrmals angefahren. Und natürlich werden die Senioren auch auf demselben Wege am Ende der

Feier gegen 17 Uhr wieder nach Hause gebracht.

Anmeldungen zur Seniorenweihnachtsfeier und für den Fahrdienst sind bis zum 1.

Dezember schriftlich an Arbeiter-Samariter-Bund, Siegfried-Lehmann-Straße 5-11, 30890 Barsinghausen, per Telefon unter (05105) 770049 oder per E-Mail

an weihnachtsfeier@asb-leine-weser.de möglich. Wichtig sind die Angaben der Personenanzahl sowie des Namens und der Anschrift.

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier

Wann? Sonntag, 14.12.2025, von 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Wo? Barsinghausen, Zechensaal des Besucherbergwerks

Bitte Anmeldung ausfüllen und ausgeschnitten bis zum 01. Dezember 2025 abgeben:

Arbeiter-Samariter-Bund
Siegfried-Lehmann-Straße 5-11
30890 Barsinghausen

oder telefonisch: (05105) 7700-49 (Montag-Freitag 9:00 - 13:00 Uhr)
oder per Mail: weihnachtsfeier@asb-leine-weser.de

Anzahl der Personen: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Ich möchte den Fahrdienst nutzen und in folgende Tour einsteigen (Hin- und Rückfahrt):

- Tour 1
Hannoversche Straße (Ecke Kirchdorfer Straße (katholische Kirche), Abfahrt 14:20 Uhr)
Langenacker 46 (Tafel Barsinghausen, Abfahrt 14:30 Uhr)
- Tour 2
Langenacker (Ecke Hans-Böckler-Straße (Adolf-Grimme-Schule), Abfahrt 14:20 Uhr)
Langenacker (Bushaltestelle Am Buchhorn/Kaufland, Abfahrt 14:30 Uhr)
- Tour 3
Goethestraße (Goetheschule KGS, Abfahrt 14:20 Uhr)
Potsdamer Straße (Ecke Rehrbrink (Sticher Hochhaus), Abfahrt 14:30 Uhr)
- Tour 4
Wilhelm-Heß-Straße (Bushaltestelle Penny Markt, Abfahrt 14:20 Uhr)
Kaltenbornstraße (Bushaltestelle Schützenstraße, Abfahrt 14:30 Uhr)
- Tour 5
Bullerbachstraße (Ecke Schützenstraße, Abfahrt 14:20 Uhr)
Bergstraße (Ecke Baltenweg, Abfahrt 14:30 Uhr)
- Tour 6
Rehrbrinkstraße (Ecke Marktstraße (gegenüber von Hünerberg), Abfahrt 14:20 Uhr)
Bergamtstraße (Ecke Deisterstraße (Restaurant Palast), Abfahrt 14:30 Uhr)
- Tour 7
Egestorfer Straße (Ecke Akazienweg, Abfahrt 14:15 Uhr)
Egestorfer Straße (Ecke Am Spalterhals, Abfahrt 14:25 Uhr)

Wenn das Fahrzeug gerade weggefahren ist, machen Sie sich keine Sorgen; alle Haltepunkte werden bis 14:50 Uhr mehrmals angefahren.

GUTZEIT
BIKES & CARS

Motorrad- & Autoservice Barsinghausen
Meisterbetrieb
Inh. Fabian Gutzeit
Bunsenstr. 1
30890 Barsinghausen
Tel. 05105 590 44 20
Mobil 0174 38 88 800
www.motorradservice-barsinghausen.de

HAUS & WOHNEN
IMMOBILIENVERMITTLUNG
F. Haller 05105-6 37 62
f.haller@t-online.de
www.deister-immobilien.de

Ich suche laufend im Raum
Barsinghausen • Wennigsen • Gehrdren
Hannover • Bad Nenndorf

Häuser oder Grundstücke!

Friedrich Haller
Ihr Makler aus
Barsinghausen

ALTGOLD-ANKAUF IST VERTRAUENSACHE
Wir zahlen Ihnen für Ihr Altgold
jeder Art einen fairen Preis.

Speckmann
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER
Marktstraße 46 · 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/1596 · Fax: 05105/514484

Party
Wir sind für Sie da...
reservieren Sie jetzt!

Geschirr- und Zeltverleih
Partyservice & Geschirrverleih BLUME · ☎ 0172/4368409
www.partyservice-blume.de

Damen- und Herrensalon

mf
& Maria Aivaliotou

Volkers Hof 6 · 30890 Barsinghausen
Telefon **051 05 / 4251**